

Eine neue Ausgabe der *Annales Colbazenses* (SS. XIX, S. 710 ff.) aus der Berliner Handschrift giebt die unlängst erschienene 2. Abtheilung des 1. Bandes des Pommerschen Urkundenbuchs, S. 474 ff.

Ueber 'Meister Godefrid Hagene', den Verfasser der Kölnischen Reimchronik, giebt J. J. Merlo urkundliche Nachricht in den Jahrb. des Ver. von Alterthumsfreunden im Rheinlande LIX, S. 114 ff.

Ueber Hermann von Altaich handelt eingehend Braumüller in den Verhandlungen des historischen Vereins von Niederbayern XIX, 3 (derselbe Aufsatz wohl auch als Programm der Studienanstalt Metten 1876 erschienen).

J. L. Aebi behandelt im Geschichtsfreund Bd. XXXII das Leben Heinrichs von Diessenhofen, zu dessen Chronik Simonsfeld in den Forschungen z. D. G. XVIII, 2 kritische Bemerkungen giebt.

Von der ausführlichen Abhandlung Delisle's über die zahlreichen Werke des Bernardus Guidonis und ihre Handschriften, deren Bd. III, S. 219 gedacht ist, wird eine Uebersicht des Inhalts in der Bibliothèque de l'école des chartes XXXVIII, S. 383 ff. gegeben.

Ein Programm des Gymnasiums zu Zabern (1877) enthält eine Abhandlung von Dr. Wilhelm Soltau: Der Verfasser der Chronik des Mathias von Neuenburg. Die Bestandtheile der Chronik sind darin sorgfältig und scharfsinnig untersucht.

Die *Historia Friderici imperatoris* im Cod. lat. Monac. 6965 aus Fürstenfeld (Catal. I, 3, 132) ist nach Mittheilung von H. Martin Mayr ebenfalls eine Abschrift der bekannten Incunabel, wie die anderen zwei schon von O. Abel angeführten Exemplare der Münchener Hof- und Staatsbibliothek.

In den *Mémoires de la société d'émulation d'Abbeville* und daraus besonders abgedruckt ist erschienen: *Chronique de Pierre le Prestre, abbé de St. Riquier*, publiée pour la première fois d'après le ms. original par le marquis Belleval.

Nach einer Mittheilung an die Pariser Académie des Inscriptions in der Sitzung vom 21. Dec. 1877 sind in der